



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 041263g

---

FIRMA

St. Hubertus Ing. Hans Lang  
Beteiligungsgesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der  
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte  
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

11.11.2025

UNTERZEICHNET VON

P Ing. Mag. Hannes Kronthaler  
am 26.09.2025

PRÜFWERT: d96fdf42c319bfb8cb769cc1efb2f605

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>6.881.179,29</b>	<b>6.317</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>5.043.818,15</b>	<b>5.211</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	192.450,74	360
Finanzanlagen	4.851.367,41	4.851
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.837.361,14</b>	<b>1.106</b>
Vorräte	2.650,00	4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.774.076,92	1.102
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	60.634,22	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
<b>PASSIVA</b>	<b>6.881.179,29</b>	<b>6.317</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>5.604.019,65</b>	<b>4.410</b>
eingefordertes Stammkapital	1.445.000,00	1.445
<i>Stammkapital</i>	1.445.000,00	1.445
<i>davon eingezahlt</i>	1.445.000,00	1.445
Kapitalrücklagen	1.466.934,82	1.467
Gewinnrücklagen	295.467,30	295
Bilanzgewinn	2.396.617,53	1.203
<i>davon Gewinnvortrag</i>	614.865,71	1.024
<b>Rückstellungen</b>	<b>29.400,00</b>	<b>28</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.247.759,64</b>	<b>1.744</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	127
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	135

## offenzulegender Anhang

---

### **Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):**

*Der Jahresabschluss wird unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.*

*Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses werden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.*

*Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wird der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.*

*Dem Vorsichtsgrundsatz wird Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, werden berücksichtigt.*

*Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.*

*Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden beibehalten.*

*Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:*

*Das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.*

*Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit notwendig außerplanmäßige Abschreibungen durchgeführt.*

*Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert.*

*Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden unter Beachtung der Bewertungsvorschriften des § 207 UGB angesetzt. Zum Bilanzstichtag werden keine Forderungen in Fremdwährung ausgewiesen.*

*In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert, welche entsprechend dem Vorauszahlungszeitraum aufwandswirksam verteilt werden.*

*In den Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzierung erkennbaren Risiken sowie der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der betreffenden Verpflichtungen erforderlich sind.*

*Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt. Zum Bilanzstichtag werden keine Verbindlichkeiten in Fremdwährung ausgewiesen.*

*In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden vorausbezahlte Erträge passiviert, welche entsprechend dem Vorauszahlungszeitraum ertragswirksam verteilt werden.*

*Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:*

*Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wird der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.*

*wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:*

*trifft nicht zu*

*Begründung dafür (§ 201 Abs. 3):*

*Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:*

### **Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:**

*Zum Bilanzstichtag werden keine Forderungen in Fremdwährung ausgewiesen.*

*Zum Bilanzstichtag werden keine Verbindlichkeiten in Fremdwährung ausgewiesen.*

### **Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):**

*0*

### **Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):**

*Gemäß § 237 Z 7 UGB wird nachstehend über das Unternehmen berichtet, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt:*

*Name des Mutterunternehmens:*

*St. Hubertus Ing. Hans Lang Beteiligungsgesellschaft m.b.H.*

*Sitz des Mutterunternehmens:*

*Terfens*

*Firmenbuch:*

*FN 412263g*

*Ort der Offenlegung:*

*Landesgericht Innsbruck*

**Anlagenpiegel**

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>7.572.143,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>145.709,03</b>	<b>7.426.434,93</b>	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Sachanlagen</b>	<b>2.305.776,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>145.709,03</b>	<b>2.160.067,52</b>	
<b>Finanzanlagen</b>	<b>5.266.367,41</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.266.367,41</b>	

**Anlagenpiegel**

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.360.782,19</b>	<b>21.834,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>1.945.782,19</b>	<b>21.834,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>415.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Anlagenpiegel**

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.382.616,78</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.967.616,78</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>415.000,00</b>

**Anlagenspiegel**

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
<b>Anlagevermögen</b>	<b>5.211.361,77</b>	<b>5.043.818,15</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>359.994,36</b>	<b>192.450,74</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>4.851.367,41</b>	<b>4.851.367,41</b>